

**Bericht 2022 des Landes Bremen für den SPNV
nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des
Europäischen Parlaments und des Rates in der Neufassung durch
VO (EU) 2016/2338**

1) Dienstleistungsaufträge im SPNV und die ausgewählten Betreiber

Innerhalb des Landes Bremen mit den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven sind für den Jahresfahrplan 2022 Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Umfang von 3,368 Mio. Zugkm bestellt worden. Das Gebiet des Landes Bremen liegt vollständig im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN).

Die Leistungserstellung der für den Fahrplan 2022 bestellten Verkehre erfolgte durch die folgenden Unternehmen:

Vertrag (Verkehrsunternehmen)	Bediente DB- Kursbuchstrecke	Laufzeit	Soll-Zugkm
Expresskreuz Bremen/Niedersachsen (DB Regio AG, Region Nord)	125, 380, 385, 390	Dezember 2022	659.295,28
Weser-Elbe-Netz (Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVB))	122, 125	Dezember 2021	208.071,68
Dieselnetz Mitte Regionalverkehre Start Deutschland GmbH)	116, 380	Dezember 2029	50.377,68
Hansenetz (metronom Eisenbahn- gesellschaft mbH)	120	Dezember 2033	377.753,81
Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen (NordWestBahn GmbH (NWB))	125, 126, 127, 385, 390, 391	Dezember 2036	1.938.290,86
Weser-Ems-Netz (NordWestBahn GmbH (NWB))	390, 394	Dezember 2028	133.815,93

2) Gewährte Ausgleichsleistungen

Für SPNV-Verkehrsleistungen hat das Land Bremen im Jahr 2022 den Eisenbahnverkehrsunternehmen Ausgleichszahlungen (Zuschüsse) in Höhe von insgesamt 32.337.161 € gewährt. Darin sind Abzüge aufgrund von Qualitätsmängeln bereits berücksichtigt (siehe Abschnitt 3).

3) Qualität

Die Anforderungen an die Qualität sind in den Verkehrsverträgen definiert und werden vom Land Bremen kontrolliert. Bei einer Abweichung von den in den Verträgen enthaltenen Qualitätsmerkmalen sind Sanktionen vorgesehen, um Anreize für eine optimale Angebotsqualität zu geben.

Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit der Züge ist für die Kunden ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten wurden elektronisch erfasst. Als pünktlich gelten Züge mit einer Verspätung von bis zu 5 Minuten.

Zugausfälle

Zugverspätungen von mehr als 60 Minuten werden als Zugausfälle gewertet. Bei geplanten Zugausfällen aufgrund von Bauarbeiten wurde in der Regel Schienenersatzverkehr bereitgestellt. Gleiches galt bei länger andauernden Störungen.

Zugbegleitquote

Alle Züge im Expresskreuz Bremen/Niedersachsen, im Hansenetz, im Dieselnetz Mitte sowie bei der Regio-S-Bahn werden mit Begleitpersonal besetzt. Im Weser-Ems-Netz und im Weser-Elbe-Netz betrug die Zugbegleitquote jeweils 70 %.